

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1882

29.8.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 29. August 1882.

III. Quartal. 86. Abonnements-Vorstellung.

Graf Eßer.

Trauerspiel in fünf Akten von Heinrich Laube.

Regie: Herr Hande.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Fräulein Bruch.
Graf Eßer	Herr Krausneck.
Lord Burleigh, } Staats-Sekretäre	Herr Wassermann.
Lord Nottingham, } Herr Reiff.	Herr Präsch.
Sir Walter Raleigh, } Herr von Horar.	Frau Grösser.
Graf Southampton	Herr Schilling.
Lady Nottingham, } Hofdamen der Königin	Herr Rebe.
Gräfin Rutland, } Herr Hansen.	Herr Lange.
Charles North	Herr Morgenweg.
Sir James Ralph	Fräulein Schwarz.
Euff, Sekretär } bei Eßer	Herr Hunkler.
Jonathan, Haushofmeister } Herr Dickgießer.	Herr Göß.
Robsey, Diener } Herr Klages.	Frau Weiß I.
Marie, Jose bei der Gräfin Rutland	
Graf Derby	
Thürsteher der Königin	
Offizier des Towers	
Ein Page der Königin	
Kavaliere. Pagen. Parlamentsmitglieder. Soldaten. Bürger. Diener. Der Sheriff. Der Henker.	

Das Stück spielt in London im Jahre 1601, im Februar.

*) Gräfin Rutland: Fräulein Herwegh, vom Stadttheater in Posen, als Gast.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Meysenheim, Herr Hauser.
Krank: Frau Lange, Herr Höcker, Herr Harlacher. **Beurlaubt:** Fräul. Belce.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Bogen II. Rangs . . 2 M. — Pf.	Bogen III. Rangs . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Balkon-Stehplatz . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Parterre-Bogen . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . - " 80 "
Bogen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperreße . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . - " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . - " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Donnerstag, den 31. August, III. Quartal. 87. Abonnements-Vorstellung.

Die Geier-Wally. Schauspiel in fünf Akten und einem Vorspiel, nach ihrem Roman gleichen Namens von Wilhelmine von Hillern.

Wallburga: Fräulein Herwegh, vom Stadttheater in Posen, als Gast.